Es ist ein ziemlich bunter Haufen, wenn wir auf die Menschen schauen, die wir heilig nennen. Unterschiedliche Zeiten und verschiedenste Charaktere begegnen uns in den Heiligen. Wir könnten sagen, so vielfältig wie Menschen eben sind. Da gibt es konsequente Lebensentwürfe, die scheinbar unbeirrt dem Ziel entgegengingen, da gibt es menschliche Herausforderungen und Katastrophen, die alles ins Wanken zu bringen drohten oder gar manch harte Brüche bis hin zum Scheitern zeigen.
Allen gemeinsam ist, dass sie vor Gott Heilige genannt werden, dass das Ganze des Lebens mit aller Unsicherheit als heil angesehen wird. Ja, wir alle werden in die Gemeinschaft der Heiligen mit unseren Schwächen und Fehlern aufgenommen. Wenn wir unser Leben in der Perspektive auf Gott ausrichten, kann es gelingen.
Preisen wir Jesus Christus, der uns zur Heiligkeit ruft:

Kyrie | mit Gl

Herr Jesus Christus,
du preist selig, wer sich nach dir sehnt. Kyrie eleison.
Du versprichst uns Fülle, wo wir nur Teile sehen. Christe eleison.
Du preist selig, wer sein Ziel in Gott hat. Kyrie eleison.

Gloria | Tagesgebet | MB 823

Allmächtiger, ewiger Gott,
du schenkst uns die Freude,
am heutigen Fest
die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern.
Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher
unsere Hoffnung
und schenke uns dein Erbarmen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Die Heiligen treten bei Gott für uns ein. Mit ihnen rufen wir zu Gott, der auch unser Leben heil und ganz machen möchte:

- ⇨ Für alle, die arm sind, denen das Nötigste zum Leben fehlt
  oder die sozial verarmt sind.
  Wir bitten dich erhöre uns.
- ⇨ Für alle Trauernden, die um liebe Menschen,
  vertane Chancen oder gescheiterte Beziehungen trauern.
- ⇨ Für alle, die der Welt mit Sanftmut begegnen
  und nicht immer neue Gewalt provozieren,
  sondern sich für Frieden und Versöhnung einsetzen.
- ⇨ Für alle, die versuchen für die Gerechtigkeit
  zwischen Menschen, Völkern und Nationen einzutreten.
- ⇨ Für alle, die verfolgt werden,
  die unter Terror, Krieg oder Unfällen leiden,
  besonders denken wir an den jungen Mann,
  der am 11. September verunglückte.
- ⇨ Für alle, die ein reines Herz haben
  und andere für den Weg auf Gott hin begeistern.

Egal wo wir sind, in jeder Situation willst du uns nahe sein. Wir danken dir dafür, heute und in alle Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet | MB

Gott, du allein bist heilig,
dich ehren wir, wenn wir der Heiligen gedenken.
Stärke durch dein Sakrament in uns das Leben der Gnade
und führe uns auf dem Weg der Pilgerschaft
zum ewigen Gastmahl,
wo du selbst die Vollendung der Heiligen bist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Fürbitten

Die heiligen treten bei Gott für uns ein. Mit ihnen rufen wir zu Gott, der auch unser Leben heil und ganz machen möchte:

- ⇨ Für alle, die arm sind, denen das Nötigste zum Leben fehlt
  oder die sozial verarmt sind.
  Wir bitten dich erhöre uns.
- ⇨ Für alle Trauernden, die um liebe Menschen,
  vertane Chancen oder gescheiterte Beziehungen trauern.
- ⇨ Für alle, die der Welt mit Sanftmut begegnen
  und nicht immer neue Gewalt provozieren,
  sondern sich für Frieden und Versöhnung einsetzen.
- ⇨ Für alle, die versuchen für die Gerechtigkeit
  zwischen Menschen, Völkern und Nationen einzutreten.
- ⇨ Für alle, die verfolgt werden,
  die unter Terror, Krieg oder Unfällen leiden,
  besonders denken wir an den jungen Mann,
  der am 11. September verunglückte.
- ⇨ Für alle, die ein reines Herz haben
  und andere für den Weg auf Gott hin begeistern.

Egal wo wir sind, in jeder Situation willst du uns nahe sein. Wir danken dir dafür, heute und in alle Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung | Offb 7,2–4.9–14

Glücksratgeber, Erfolgsrezepte,
ja scheinbar grenzenloses Glück ist machbar,
zumindest scheint es der Werbung nach so zu sein.
Im letzten Buch des Neuen Testaments
schenkt der Seher Johannes in seiner Offenbarung
einen anderen Trost.
Nicht, dass der Gläubige von Leid und Tod verschont ist,
aber dass sein Ziel in Gott liegt
und er so der Spitze des Leids,
ja sogar des Todes, die Schärfe nimmt.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Joh 3,1–3

Kinder versuchen oft bewusst oder unbewusst
den Eltern nachzueifern.
Johannes betont in der heutigen Lesung,
dass wir Kinder Gottes sind
und so in unserem Ursprung von Gott stammen
und unsere Zukunft sich dort vollenden wird,
so können wir jetzt in Zuversicht
seine Liebe, die wir erfahren, weiterschenken.

Lesehinweis

...

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Selig werden die gepriesen,
die sich sehnen,
die hungern und dürsten.

Selig werden die gepriesen,
die nicht alles haben,
die Frieden stiften in schwierigem Umfeld.

Selig werden die gepriesen,
die noch nicht alles erreicht haben,
sich aber immer wieder bemühen.

Selig, glücklich, ja heilig werden,
heißt aus dem Unfertigen
und den Grenzerfahrungen im Leben
immer wieder neu
auf diesen unbegreiflichen Gott zugehen
um in seinem Licht zu sein.

⇨ Reinhard Röhrner

Ich feiere Allerheiligen,
alle Heiligen, ja alle Seelen,
die mir in Güte und Liebe begegnet sind,
die mein Herz berührt haben.

Ich feiere mein Allerheiligen der Freude,
auch wenn sich Trauer einmischt,
weil ich so manchen noch gerne bei mir hätte,
den ich feiere, weil er bei Gott lebt.

Ich feiere ein Allerheiligen der Stille,
stiller Anbetung und stiller Freude.
Nicht der lauten Töne,
sondern der Regungen meines Innern.

Ich feiere ein Allerheiligen des Glaubens,
das die Grenzen überwindet,
die ich nicht sprengen kann
und mir so ein Vorgeschmack
meiner Erlösung wird.

⇨ Reinhard Röhrner